

REFERENTEN

Priv. Doz. Dr. med. Florian Haasters

Schön Klinik München Harlaching
Chefarzt - Zentrum für Knie-, Hüft- und Schulterchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fachkunde Rö9.2
Spezielle Unfallchirurgie
Harlachinger Straße 51
81547 München

Prof. Dr. med. Kai Megerle

Schön Klinik München Harlaching
Chefarzt-Zentrum für Hand- und Ellenbogenchirurgie,
Mikrochirurgie und Plastische Chirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fachkunde Rö9.2
Handchirurg
Harlachinger Straße 51
81547 München

Gebhard Östreicher

(Dipl.-Phys. Univ)
Universitätsklinikum Augsburg
Stabsstelle Medizinische Physik und Strahlenschutz
Stenglinstraße 2
6152 Augsburg

Priv. Doz. Dr. med. Wolf Christian Prall

Schön Klinik München Harlaching
Chefarzt-Zentrum für Knie-, Hüft- und Schulterchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fachkunde Rö9.2
Spezielle Unfallchirurgie
Harlachinger Straße 51
81547 München

Dr. med. Hedwig Schenk

Radiologie in München Harlaching
Fachärztin für Radiologie
Grünwalder Straße 72
81549 München

Dr. med. Ulrike Szeimies

Radiologie in München Harlaching
Fachärztin für Radiologie
Grünwalder Straße 72
81549 München

ORGANISATION

Tagungsort:

INFINITY Hotel & Conference Resort Munich
Andreas-Danzer-Weg 1
85716 Unterschleißheim
Anreise: www.infinity-munich.de/anreise

Beginn – Ende:

Donnerstag, 1. Dezember 2022
10.00 – 18.15 Uhr

Anmeldung online:

www.gffc-akademie.de

Kontakt:

GFFC Akademie GmbH
Gewerbegebiet 18
82399 Raisting
Tel. +49 8807-94 77 337
Fax +49 8807-94 77 338
jmaushard@gffc-akademie.de

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 590,-
inkl. MwSt., Mittagessen und Kaffeepausen

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Markus Walther
Schön Klinik München Harlaching
Ärztlicher Direktor
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Fachkunde Rö9.2

Veranstalter:

Schön Klinik München Harlaching
Fachzentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Harlachinger Straße 51
81547 München



1. Dezember 2022

KURSPROGRAMM



Digitale Volumetomographie und
sonstige tomographische Verfahren
für Hochkontrastbildgebung außer-
halb der Zahnmedizin
- gem. Anlage 2.4 FK-RL Strahlen-
schutz in der Medizin nach RÖV

Teil der DVT Fachkunde

Spezialkurs

1. Dezember 2022

Gesellschaft für Fuß- und
Sprunggelenkchirurgie e.V.
Society for Foot and Ankle Surgery



ZIELGRUPPE

Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Ärzte aus dem Fachgebiet Orthopädie und Chirurgie mit dem Ziel, die Fachkunde Digitale Volumentomographie im Anwendungsgebiet zu erlangen. Die Fachkunde Digitale Volumentomographie setzt sich aus der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs, sowie dem Erwerb der Sachkunde Digitale Volumentomographie zusammen. **Die Sachkunde muss eigenständig erworben werden und ist nicht Bestandteil dieses Kurses.**

VORAUSSETZUNGEN

Die Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist das Vorliegen einer gültigen Fachkunde im Strahlenschutz für das Anwendungsgebiet „Skelett (Schädel, Stamm- und Extremitätenskelett)“, Anwendungsgebiet Rö3.1 der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ vom 22. Dezember 2005 (GMBI 2006 S. 414), geändert am 27.06.2012 (GMBI 2012 S. 724), korrigiert durch Rundschreiben vom 28.11.2012 (GMBI 2012 S. 1204) ergänzt gemäß Rundschreiben vom 25.01.2013, ergänzt gemäß Rundschreiben vom 17.07.2014, ergänzt gemäß Rundschreiben vom 8.12.2014.

ERWEITERUNG DER FACHKUNDE

Die Erweiterung einer gültigen Fachkunde im Strahlenschutz für das Anwendungsgebiet „Skelett (Schädel, Stamm- und Extremitätenskelett)“, Anwendungsgebiet Rö3.1 durch die Fachkunde Digitale Volumentomographie ist erfolgt, **nachdem die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs, sowie die erworbene Sachkunde** bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde eingereicht und Ihnen die Fachkunde Digitale Volumentomographie durch die Behörde per Zeugnis verliehen wurde. Das Zeugnis der Behörde stellt gleichzeitig eine Aktualisierung Ihrer Fachkunde im Strahlenschutz dar.

Programm

- 10.00 Begrüßung** Walther
- 10.15 Gesetzliche Vorschriften:
Strahlenschutzverordnung und Richtlinien Schenk
- 10.45 **Gerätetechnische Grundlagen, Teil 1:**
- Grundlagen der Schnittbildtechnik
- Bildentstehung und Bildrekonstruktion
- Technische Entwicklung
- Unterschiede CT und DVT Östreicher
- 11.30 Pause**
- 11.45 **Gerätetechnische Grundlagen, Teil 2:**
- Dosismessgrößen
- Apparative und anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis
- Abschätzung der Patientenexposition
- Aufnahmeparameter Östreicher
- 12.30 **Gerätetechnische Grundlagen, Teil 3:**
- Bedeutung der Aufnahmeparameter für Bildqualität und Strahlenexposition
- Maßnahmen zur Dosisreduktion beim Patienten
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle Östreicher
- 13.15 Mittagspause**
- 14.00 Indikationen und Beispiele zur DVT-Diagnostik
Anwendungsgebiet Skelett
Fuß und Sprunggelenk (Rö9.2) Walther
- 14.45 Indikationen und Beispiele zur DVT-Diagnostik
Anwendungsgebiet Skelett –
Hand, Handgelenk (Rö9.2) Megerle
- 15.15 Indikationen und Beispiele zur DVT-Diagnostik
Anwendungsgebiet Skelett –
Ellenbogen (Rö9.2) Haasters
- 15.35 Pause**
- 15.50 Indikationen und Beispiele zur DVT-Diagnostik
Anwendungsgebiet Skelett –
Knie (Rö9.2) Prall
- 16.30 Unterschiede in Indikationsstellung und
Befundung CT und DVT im klinischen Alltag,
Vorteile und Grenzen der beiden Verfahren
im Vergleich (Rö9.2) Szeimies
- 17.15 Prüfung zu Kursinhalten
und Abschlussprüfung Walther
- 18.00 Ende des Kurses**

Compliance-Erklärung und Offenlegung möglicher Interessenskonflikte

Der vorliegende Kurs unterliegt keiner finanziellen Förderung von Dritten oder Sponsoren. Die Inhalte sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet und unabhängig von speziellen DVT Herstellern. Potenzielle Interessenskonflikte werden den Teilnehmern offengelegt.

Anerkennung der Fortbildung durch die Bayerische Landesärztekammer

Die Veranstaltung ist als Fortbildung registriert. Bei erfolgreicher Teilnahme werden 9 Fortbildungspunkte vergeben.

Covid-19

Sollte durch aktuelle Entwicklungen eine Veranstaltung an o.g. Ort nicht möglich sein, behält sich der Veranstalter vor den Kurs an einem anderen Ort im Einzugsbereich Nahverkehr München durchzuführen. Der Veranstalter wird alles in seiner Macht stehende unternehmen, um den Kurs zu ermöglichen. Dies schließt (jeweils in Abstimmung mit der Bayerischen Landesärztekammer) die Durchführung als Hybridveranstaltung oder Online-Veranstaltung mit ein.